



## GIRO DELLE DOLOMITI

Allgemein, Rennberichte Juli, 2019 Ska

Die Woche in den Dolomiten ist schon ein fester Bestandteil im Team-Kalender. Mein "erstes Mal" beim Giro delle Dolomiti war 2015 und seitdem bin ich immer dabei. Mittlerweile trifft sich eine kleine Gruppe vom Team Alé jedes Jahr zu diesem einzigartigen Event. Socialride, mit Wettkampf würde ich es betiteln. Man trifft immer wieder so viele nette Leute, die die Begeisterung für diesen tollen Sport teilen. Ich war dieses Jahr nicht auf Platzierung aus, da durch einige Turbulenzen meine Leistungsform sich in Kellernähe befand. Dafür hatten wir Susanne Lummer dabei, die sich schon letztes Jahr als Bergfloh entpuppt hatte.

”

Ich mach mal das Reh

“ich mach mal das Reh” (capriolo heißt auf italienisch Reh und capriola der Purzelbaum, das hatte ich natürlich verwechselt). Das war dann das Motto an der zweiten Etappe, als ich ungebremst mit 60 km/h über die Leitplanke geflogen bin und einen perfekten Purzelbaum gemacht habe. Defekter Tubular kombiniert mit sehr viel Glück. Für mich war damit die Etappe zu Ende und es ging im Besenwagen nach Bozen, gebrochen war nur der Schalthebel der von Zanolini Bike noch am Abend getauscht wurde und bei der Königsetappe am nächsten Tag war ich wieder dabei.

Die Etappen waren auch dieses Jahr wieder sorgfältig und abwechslungsreich gewählt worden. Einige Highlights aus dieser Woche: Auf den Ritten, Würzjoch, Passo Fedaiia, Passo Valparola, Seiser Alm und das Team-Zeitfahren.

Dieses Jahr fehlte das legendäre “Stelvio” aber dafür ging es nach Bruneck, hier war noch nie Start einer Etappe. Der Valparola Pass bietet eine wunderschöne Kulisse, allerdings zogen hier schon richtige schwere Gewitter auf. Wir schafften es gerade noch nach Cortina, als dann Hagel und Sturzbäche für mich die Etappe beendeten. Florian Holl teilte meine Meinung, zwei Himbeer-Grappa und ein Großraum-Taxi voll mit Russen war dann doch attraktiver als zitternd durch den Regen zu wackeln.

Am Samstag hatte ich Geburtstag und durfte mit meiner Lieblings-Disziplin, dem Zeitfahren den Tag feiern!

Susanne hat den Giro delle Dolomiti 2019 gerockt und fuhr mit starker Konkurrenz in der AK auf Platz 3! Super Leistung! Auch unser Team-Zeitfahren war erfolgreich und der 2te Platz in der Mix-Team-Wertung war unser.

Wir bedanken uns für eine SUPERWOCHE und freuen uns auf ein Wiedersehen 2020!

Hier weitere Themen rund um den Radsport.

## Trainingscamp in Rimini



## Übertraining



